

Bei diesem Seminar handelt es sich um eine Kooperation zwischen der Gustav-Heinemann-Bildungsstätte und dem Heinz-Kühn-Bildungswerk.

Neuer Kalter Krieg: China und der Westen

Bildungsurlaubsseminar von Mo., 14. bis Fr., 18. November 2022

Auch nach der Wahl Joe Bidens hat sich vieles in der Weltpolitik geändert – die Konfrontation gegenüber China ist geblieben und mittlerweile ist Europa eingebunden. 2021 hat China die Erfolge der KP über die 100 Jahre ihres Bestehens gefeiert und damit die Rückkehr in die Weltpolitik. Immer energischer, geradezu aggressiver, versucht China seine Interessen auch mit militärischer Stärke durchzusetzen. Australien, Neuseeland, Indien und Japan versuchen sich zu behaupten, die Flitterwochen der guten Beziehungen sind vorbei. Andererseits setzt China zu Recht auf seine wirtschaftliche Bedeutung für die Volkswirtschaften dieser und anderer Länder. Die Ereignisse in Hongkong haben das Sicherheitsempfinden anderer Staaten geschärft. China dagegen baut seine handelspolitischen Beziehungen in aller Welt aus und nutzt das Projekt der Neuen Seidenstraße, um sein Modell einer "chinesischen Demokratie" zu vermarkten. Ist China nun systemischer Rivale oder gar Gegner?

Vorgesehenes Programm:

Tag & Uhrzeit	Thema
Montag	(ab 10.30 Uhr Anreise!) Historischer Rückblick
11.00 – 12.30	Einführung in die Seminarkonzeption und in die Thematik
12.30 – 13.30 anschl. 14.30 – 15.00	Mittagessen Mittagspause Kaffee & Kuchen
15.00 – 18.00	Kalter Krieg – Dimensionen eines historischen Begriffs: Facetten, Gemeinsamkeiten und Unterschiede
18.00 – 19.00	Abendessen
19.30	ggf. Abendprogramm
Dienstag	Hauptakteure
8.00 – 9.00	Frühstück
9.00 – 10.15	Chinas Weg an die Weltspitze: Von der Pingpong-Diplomatie über den Turbokapitalismus zur neuen Hegemonialmacht
10.15 – 10.30	Kaffeepause
10.30 – 12.30	China unter Xi Jinping – die neue Vision der nationalen Renaissance

Tag & Uhrzeit	Thema
12.30 – 13.30 anschl. 14.30 – 15.00	Mittagessen Mittagspause Kaffee & Kuchen
15.00 – 18.00	„Der Westen“ und Amerikas Chinapolitik: vom Pivot to Asia (Schwenk nach Asien) Obamas zur Eindämmungspolitik Trumps – Vorboten des Endes der Pax Americana?
18.00 – 19.00	Abendessen
Mittwoch	Dimensionen des Wandels
8.00 – 9.00	Frühstück
9.00 – 10.15	Geopolitik und Geoökonomie – neue und alte Aspekte
10.15 – 10.30	Kaffeepause
10.30 – 12.30	Konnektivität: Infrastrukturprojekte und Seidenstraßen – Win-Win-Strategie oder neue Hegemonialpolitik?
12.30 – 13.30 anschl. 14.30 – 15.00	Mittagessen Mittagspause Kaffee & Kuchen
15.00 – 18.00	Militärpotential und Militärpolitik <ol style="list-style-type: none"> 1. Bestandsaufnahme militärpolitischer Kraftzentren 2. “Freiheit der Meere” und die Sicherheit der Versorgungswege Konfliktdimensionen im pazifischen Raum
18.00 – 19.00	Abendessen
Donnerstag	Zwischen Kooperation und Konfrontation
8.00 – 9.00	Frühstück
9.00 – 10.15	Felder der Auseinandersetzung: BRICS(+) als Gegenentwurf zur G7?
10.15 – 10.30	Kaffeepause
10.30 – 12.30	Internationale Organisationen und Vereinbarungen – Stützpfeiler einer liberalen Weltordnung oder neue Systemkonkurrenz?
12.30 – 13.30 anschl. 14.30 – 15.00	Mittagessen Mittagspause Kaffee & Kuchen
15.00 – 18.00	Brennpunkte der Weltpolitik



Tag & Uhrzeit	Thema
	<ol style="list-style-type: none"> Taiwan – Vorposten des Westens trotz Ein-China-Politik? Ein Drahtseilakt einer wertebasierten Außenpolitik oder Vorboten eines heißen Krieges? Russlands Krieg gegen die Ukraine – „der Westen“ und Xi Jingspings Freundschaft mit Putin
18.00 – 19.00	Abendessen
Freitag	Deutschland und Europa in der weltpolitischen Auseinandersetzung
8.00 – 9.00	Frühstück
9.00 – 10.15	Europa und China – außen(handels)politische Resilienz?
10.15 – 10.30	Kaffeepause
10.30 – 12.30	Deutschlands Chinapolitik auf dem Prüfstand Neue Regierungskoalition und neue Chinapolitik?
12.30 – 13.30	Mittagessen
13.30 – 15.00	Optionen einer (neuen) China-Politik? Szenarien der Konfrontation von Autokratie und Demokratie
15.00	Abreise

Seminarleitung: Dr. Barbara Lübcke, Dipl.-Politologin, Stockelsdorf

Kostenbeitrag je Teilnehmer*in: 190,- €. Einzelzimmer: zzgl. 10,- € pro Nacht.
(siehe Buchungsbestätigung)

Weitere Kosten übernimmt die Gesellschaft für Politik und Bildung SH e.V.

Der Trägerverein Gesellschaft für Politik und Bildung Schleswig-Holstein e.V. wird gefördert durch das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein.

Das Seminar ist deutschlandweit für alle Berufs- und Altersgruppen offen ausgeschrieben per Internet und persönlicher Einladung, vornehmlich für Berufstätige mit Anspruch auf Freistellung für politische Weiterbildung.

